



**Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 5. Februar 2019  
– Auszug aus Drucksache 18/287 –**

**Frage Nummer 7**

**mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung**

Abgeordneter **Klaus Adelt** (SPD) Nachdem bisher der Beitritt zum Verkehrsverbund Großraum Nürnberg (VGN) für viele kommunale Gebietskörperschaften im Nordosten Bayerns finanziell äußerst schwierig zu stemmen ist, frage ich die Staatsregierung, wann aller Voraussicht nach die von Ministerpräsident Dr. Markus Söder in Aussicht gestellte Förderung von Verkehrsverbänden kommen wird, ob der Beitritt zu bereits bestehenden Verkehrsverbänden förderfähig werden wird und falls ja, wie sehen nach gegenwärtigem Stand der Dinge die Fördermodalitäten dafür aus?

**Antwort des Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr**

Die Staatsregierung wird die Erweiterung und ggf. Neugründung von Verkehrsverbänden in den regionalen Verkehrsräumen unter Beachtung der verkehrlichen und wirtschaftlichen Sinnhaftigkeit unterstützen. Die konkrete Ausgestaltung eines diesbezüglichen Förderprogramms einschließlich der zeitlichen Perspektive wird von den Ergebnissen der Verhandlungen über den Doppelhaushalt 2019/2020 abhängen. Der Beitritt zu bestehenden Verbänden soll dabei in gleicher Weise förderfähig sein wie die Gründung neuer Verbände.

In einem ersten Schritt haben die ÖPNV-Aufgabenträger, die in leistungsfähigen Verbänden organisiert sind, im Jahr 2018 einen Zuschlag von 1 Euro pro Einwohnerinnen und Einwohner bei den ÖPNV-Zuweisungen erhalten.